tagen 40 Kuchen mit je 16 Stücken nicht ausreichten, daß jeder auch nur ein Stücklein erhielt. Die Schwestern suchten für die Soldaten so zu sorgen, als seien diese ihre Brüder. Dafür zeigten sich die Leute ungemein dankbar, Kranke wie Gesunde. Die Angehörigen der Kolonnen, die Funker, Flieger, alle wetteiferten miteinander, den Schwestern einen Dienst zu erweisen. Die einen bauten einen praktischen Herd, die andern sorgten für elektrisches Licht und Brennholz, wieder andere schlachteten das Vieh, buken das Brot, die Kuchen usw. Alle kamen den Ordensfrauen stets mit Hochachtung und vollem Vertrauen entgegen. Mehr als einmal galt es auch, zurückgesetzten Soldaten zum Urlaub, zu Beförderung oder zu verdienten Ehrenzeichen zu verhelfen.

Einst sollte den Christen der Stadt die Kathedrale, ihre letzte Kirche, genommen und in ein Lazarett verwandelt werden. Da gelang es den Benediktinerinnen durch ihre Vermittelung zwischen dem hochw'sten Patriarchen und dem Generalstabschef, das drohende Unheil von den Chaldäern abzuwenden. Ueberhaupt ging den Missionsschwestern das Elend der armen Christen tief zu Herzen. Infolge der türkischen Mißwirtschaft hatten die meisten kaum ein Stücklein Brot zu essen. Viele, ja Tausende starben vor Hunger eines jämmerlichen Todes. Von Köln her sandte der Verein vom hl. Land oft mehrere tausend Mark, dazu kauften die Schwestern manchmal Säcke voll Mehl, Bohnen und Erbsen. Allein all das war nur Hilfe für kurze Zeit. Der hochw'ste Herr Patriarch verkaufte alle entbehrlichen hl. Gerate und Gefäße, kirchlichen Gewänder und Teppiche und kaufte für das Goldgeld in der fruchtbaren Umgebung der Stadt Getreide. Kamen die beladenen Wagen dann in die Nähe der Tigrisbrücke, so fielen die ausgehungerten mohammedanischen Araber darüber her, sodaß auch nicht ein Körnlein für die Christen übrig blieb. Eine Beschwerde über solch rechtswidriges Tun nützte dem greisen Herrn nichts. Der oberste türkische Befehlshaber Halil-Pascha hatte ja persönlich so manche chaldäische Christen gemordet und fand es darum auch ganz am Platze, daß man den Christenhunden das Korn wegnehme. Keine Feder ist im stande, das Elend unter der armen christlichen Bevölkerung auch nur annähernd zu schildern. Die Verlassensten wählte man zu Dienern und Dienerinnen in den Heimen und im Lazarett, und sie lohnten es ihren Wohltätern mit großer Pflichttreue. Beim Abschied von Mesopotamien weilten dort insgesamt 12 Schwestern, die sich wie folgt verteilten: Mossul, Lazarett 3, Soldatenheim 3, Offiziersheim 1, Ende der Bagdadbahn, Lazarett und Heim 5.

Zur Gründung eines neuen Wüstenheims in Demir-Capu waren schon wieder drei weitere Schwestern von Tutzing aus unterwegs. Sie wurden aber wegen der militärischen Lage im November 1918 in Konstantinopel aufgehalten und dort bis Februar 1919 im Lazarett beschäftigt. Der große Rückzug vollzog sich genau so wie Xenophon den seinen in der Anabasis erzählt. Die Schwestern hatten den nämlichen Weg zurückzulegen und brauchten zur Reise Mossul, Mardin, Diabekr, Malatia, Siwas a. Halys, Samsun am Schwarzen Meer, Konstantinopel, Venedig, München nicht weniger als 4½ Monate. Vier Schwestern kehrten noch zwei Monate später heim, da sie in Mamsun freiwillig zur Pflege der zahlreichen, schwer erkrankten Deutschen zurückblieben.

Nun, da die Teilnehmerinnen jener Wüstenfahrt vom stillen Klosterfrieden aus zurückschauen auf die bewegte Zeit im Orient, auf die mannigfachen Gefahren, denen sie entronnen, dann müssen sie sich sagen: Menschenmut allein genügte durchaus nicht zum Durchhalten bei so vielen klimatischen und sonstigen Beschwerden. Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs war es, der auch jetzt noch seine Kinder mit seinen Schwingen überschattete. Unter seinen Fittichen durften sie vertrauensvoll an die schwierigsten Werke gehen. Er verließ die opferfreudigen Schwestern niemals!

So führte der Herr nach dem Kriege alle wieder glücklich heim, von Ost und West und aus dem Süden. Von Juli 1918 bis Juli 1919 wurden überdies auch 34 Missionsschwestern von den Engländern aus der afrikanischen Gefangenschaft in die Heimat zurückgesandt. Nun harren alle der neuen Aufgaben, die ihnen der Herr des Weinbergs zuweisen wird. Schon hat er in seiner Güte die Tür in die Mission ein Ritzlein weit aufgetan. Mögen alle mit uns beten, daß Gottes Allmacht immer mehr die Hindernisse beseitige, die gegenwärtig noch dem großen Werk der Seelenrettung im Wege stehen, und unsrer Genossenschaft ein gesegnetes Wirken schenke zu seiner Ehre und Verherrlichung!

Wie viele Benediktiner gibt es auf der Erde?

Aus der Vatikanischen Druckerei in Rom ist soeben das Werk „SS. Patriarchæ Benedicti Familiæ confederatæ" für das Jahr 1920 hervorgegangen, ein Werk, das in der Regel bloß alle 5 bis 10 Jahre erscheint und alles Wissenswerte über den Stand des Benediktinerordens enthält. Dieses Buch, welches vielerlei Statistiken über den großen Orden des hl. Benedikt anführt, wurde unter der unmittelbaren Aufsicht des Abt-Primas Fidelis von Stotzingen, der an der Spitze des ganzen Ordens steht, selbst herausgegeben und ist daher durchweg zuverlässig. Wir entnehmen demselben die folgenden interessanten Aufzeichnungen:

Der Orden zählte im Jahre 1920 nicht weniger als 18,717 Mitglieder wovon 7038 auf die Männerklöster und 11,679 auf die Frauenklöster entfallen. Die Zahl der Männerklöster beträgt 159, gegen 156 im Jahre 1910. Der Männerorden zählt 3,844 Priester, 712 Kleriker, 490 Klerikernovizen, 1676 Laienbrüder und 316 Laienbrüdernovizen, im Ganzen 7038 Mitglieder. Seit dem Jahre 1910 sind 1194 Mitglieder gestorben und 1775 neue Mitglieder sind in den Orden aufgenommen worden, sodaß ein Zuwachs von 561 Mitgliedern in den letzten zehn Jahren zu verzeichnen ist. — Die Zahl der Frauenklöster, die den sogen. schwarzen Benediktinerinnen gehören, ist seit dem Jahre 1910 von 274 auf 288 angewachsen, in denen sich 8,220 Chorschwestern, 2,079 Laienschwestern, 259 Oblatinnen, 1121 Novizinnen, im Ganzen 11,679 weibliche Mitglieder befinden. Der hl. Patriarch und Ordensvater Benedikt hat unter seinen geistlichen Kindern also 4,641 mehr Töchter als Söhne. Die größte Zahl der Benediktinerinnen befindet sich, im Vergleich mit anderen Ländern, in Amerika, wo der Orden 28 Frauenklöster und 3,460 Schwestern zählt. Das St. Benedikts Frauenkloster in St. Joseph, Minn., Diözese St. Cloud, gegründet im Jahre 1877, wohl das größte Frauenkloster des Benediktinerordens in der Welt, zählte im vergangenen Jahre 714 Profeßschwestern und 40 Novizinnen. Das Frauenkloster St. Scholastika in Atchison, Kansas, gegründet im Jahre 1863, zählte im Jahre 1920 nicht weniger als 314 Profeßschwestern und 10 Novizinnen. Im Jahre 1910 hatte der Frauenorden 8,360 Mitglieder, sodaß innerhalb der letzten zehn Jahre ein Zuwachs von 3,319 Mitgliedern zu verzeichnen ist.

Der Orden zählt ferner 1 Kardinal, Se. Eminenz Aidan Gasquet von Downside, England; der am 25. Mai 1914 zur Kardinalswürde erhoben wurde, 6 Erzbischöfe, 8 Bischöfe (darunter Se. Gnaden Leo Haid von der Abtei Nullius, Belmont, North Carolina, Ver. Staaten und Se. Gnaden Vincenz Wehrle von Bismarck, North Dakota, Ver. Staaten), 1 Abt-Primas, 10 Aebte Nullius (jetzt 11 - mit Sr. Gnaden Abt Michael Ott vom St. Peters Kloster in Münster, Sask., Canada), 15 Aebte, die Präsides ihrer Kongregationen sind, 108 regierende Aebte, 5 Abtei-Verwalter, 3 Apostolische Präfekten, 25 resignierte und Titular-Aebte, 10 Kathedralprioren, 13 Konventualprioren und zwei Kollegiumsrektoren in Rom.

Im Jahre 1880 zählte der Benediktinerorden bloß 107 Männerklöster mit 2765 Mitgliedern, von denen 1870 dem Priesterstande angehörten. In den letzten 40 Jahren hat sich somit die Zahl seiner Mitglieder mehr als verdoppelt. Der Baum des Benediktinerordens, obwohl schon seit 1400 Jahren gepflanzt (St. Benedikt lebte von 480-543), ist daher noch nicht morsch geworden, sondern trägt in sich den Keim der steten Verjüngung und Unsterblichkeit ähnlich wie die kath. Kirche, deren treueste Stütze er durch die Jahrhunderte stets gewesen. Söhne des hl. Benedikt unterrichten zur Zeit in 162 Kollegien und Klosterschulen 19,608 Zöglinge und üben die Seelsorge aus über 1,022,072 Katholiken. In allen Ländern der Erde wird die Stimme der Benediktiner gehört, in allen Zungen und Sprachen verkünden sie Gottes Macht und Herrlichkeit, allen Völkern und Nationen rufen sie durch gelehrte Werke, durch ihre Pionierarbeiten und Missionstätigkeit das benediktinische Ora et labora entgegen, damit „in allem Gott verherrlicht werde".

Schließen wir diese Aufzeichnungen mit den Worten, die der große Geschichtsforscher, der gelehrte Kardinal Baronius, über St. Benedikt und seinen Orden ausgesprochen hat: „Der hl. Benedikt," sagt er, „ist der große Patriarch der Mönche, eine Zierde der abendländischen Kirche; er ist ein kleines Reis, aus welchem ganze Wälder fruchtbarer Bäume entsprossen sind, welche die ganze Kirche erfüllt haben, er ist ein helles Licht, welches im Dunkel und in der Finsternis schauerlicher Nacht so hell erglänzte daß der ganze katholische Erdkreis davon erfüllt wurde; er ist ein Patriarch und fruchtbarer Fortpflanzer der heiligsten und gelehrtesten Männer; ein großer Lichtglanz der katholischen Welt, der heilige Patriarch, der Kämpfer Christi."

P. Peter, O.S.B.

Bestrafter Frevel am Marienbilde

Ein kräftiger junger Mensch von 24 Jahren, namens Giacomelli, aus der Ortschaft Crespiena, ging mit seinem Freunde spazieren. Er hatte auch einen Hund bei sich. Da der Freund vor einem Marienbilde, das sich in einer Mauernische befand, den Hut abzog, machte sich Giacomelli über ihn lustig. Um seinen „Starken Geist" zu zeigen, nahm er seinen Hund her und hielt dessen Schnauze zum Bilde, gleichsam als ob der Hund das Marienbild küsse. Kaum hatte der junge Mann seine sakrilegische Handlung vollendet, so blieb er auf der Stelle wie erstarrt, unbeweglich auf dem Platze vor dem Marienbilde, in einem Zustande des Starrkrampfes. Alle Bemühungen seines Freundes und anderer Personen, die vom Freunde zu Hilfe gerufen wurden, um diese Unbeweglichkeit der Glieder zu beheben, waren vergebens. Es blieb nichts übrig, als den wie tot daliegenden Giacomelli auf ein Fuhrwerk zu laden und in seine Wohnung zu schaffen. Dort gelang es erst nach mehreren Stunden und den äußersten Anstrengungen einiger Aerzte, besonders des Doktors Boggi de Fangho, daß der Starrkrampfzustand des unglücklichen jungen Mannes nachließ und er wieder beweglich wurde. Dafür trat ein anderes Schreckensphänomen ein: Giamelli fing an, gerade so wie ein Hund zu bellen, und dieses Bellen dauerte fort. Immer ist eine Masse Volkes vor dessen Wohnung versammelt, um Zeuge dieses gräßlichen Schauspieles zu sein. Der „Corriere della Sera" von Mailand, der diese Florentiner Nachricht mitteilte, bemerkt dazu: Die Frommen sehen in dem Ereignis ein Strafgericht Gottes; andere hingegen erblicken nichts darin als ein Phänomen der Auto-Suggestion.

Aenderung ihrer Adresse

sollten unsere Leser uns stets sofort mitteilen, und nicht vergessen, nebst ihrer **neuen** auch ihre **alte** Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch diejenige nach der alten Postoffice einstellen können.

TENDERS FOR IMPROVEMENT OF ROAD

Pursuant to the requirements of The Canada Highways Act, sealed tenders marked "Tenders for Grading Project 5, Section F", will be received up till twelve o'clock noon on Tuesday, August 9th, 1921, for providing all necessary equipment and labour and constructing an earth road from North of Watson to St. Gregor.

Approximately 18,000 cubic yards of earth are required to be moved, in addition, 7 miles of turnpiked roadway is to be constructed, 2000 lineal feet of culvert pipe to be installed, and two miles of roadway to be cleared.

Copies of plans, profiles and specifications may be seen at the office of the undersigned, and at the offices of the following parties:—

Wm. Grant, 810 Canada Building, Saskatoon.
J. R. Reid, Court House, Swift Current.
F. C. Kissack, Dominion Grain Co., North Battleford.

An accepted cheque on a chartered bank for the sum of $800.00 payable to the Deputy Minister of Highways, or a Guarantee Company's bid bond, must accompany each tender. Cheques or bonds of unsuccessful tenderers will be returned when contract is awarded.

The right to reject any or all tenders or to waive any defects or irregularities therein is to be at the discretion of the Minister of Highways. Tenders will be opened in public in the office of the Deputy Minister at the hour of 4 p. m., Tuesday August 9th, 1921.

The unauthorised insertion of this advertisement will not be paid for.

H. S. CARPENTER,
Deputy-Minister of Highways.
Department of Highways, Regina, Sask., July 14th, 1921.

FARM WANTED

Wanted to hear from owner of good Farm for sale. State cash price, full particulars D. F. Bush, MINNEAPOLIS, MINN., U.S.A.

Deutsch-katholischer Lehrer gesucht

für den Leipzig Schul-Distrikt No. 3310. Muß wenigstens zweites Zertifikat haben. Schultermin beginnt am 1. Sept. Schule in der Stadt und nahe der Kirche. Offen während des ganzen Jahres. Anfragen richte man an den Sekretär des Schul-Distriktes.

F. Schweda, Leipzig, Sask.

Abonniert auf den St. Peters Bote!

ALYMYER CHURCH
UNLIKE OTHER PAINTS COVERS MORE AND LAST LONGER THAN OTHER PAINTS OR MONEY BACK
LEILS WRY

Gehen Sie
Nach dem Osten
während Ihrer Ferienzeit!
Reisen Sie auf der
CANADIAN NATIONAL
Eisenbahn
Ganz auf dem Schienenweg oder teils Bahn, teils Schiff
nach
TORONTO HAMILTON
OTTAWA MONTREAL
QUEBEC HALIFAX
und anderen Punkten im östlichen Canada und der Vereinigten Staaten.
Auswahl der Reise-Routen
Humberto Fiche Bedienung
Irgendein Agent der Canadian National Railway hilft Ihnen beim Arrangieren der Einzelheiten Ihrer Reise, gibt die niedrigsten Fahrpreise, reserviert Ihnen Plätze, usw.

Superior Mehl	98 Pfd.	Sack	5.50
Prairie Rose	„		5.00
Strong Bakers	„		4.50
XXXX Mehl	„		3.00
Kleie	100 Pfd.	Sack	1.25
Shorts	„		1.35
Gerollter Hafer	20 Pfd.	Sack	85c
Gerollter Hafer	8	„	40c
Corn Meal	25	„	1.00
Corn Meal	10	„	45c
Calf Meal	25	„	1.75
Stock Food	25	„	3.25
„ (Kraftfutter)		Paket	50c
Geflügel „		Paket	50c
Haferschrot	100 Pfd.	Sack	1.50
Gerstenschrot	„		1.40
Corn (zerkleinert)	„		3.00

Diese Preise behalten Gültigkeit bis andere veröffentlicht werden.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

MONEY Is Your Real Harvest

Put it and keep it safe in our Bank

The money you deposit and keep from your earnings or your business is your real harvest. If you make $10,000 a year and spend it all, you have nothing; if you make $5,000 a year and deposit and keep $500 of it, you have something. If you keep this up for a few years, you will have money and it will grow and protect you and yours in the future.

Get the habit of depositing some money REGULARLY It is a GOOD HABIT. We invite your account. COME IN. WE WILL WELCOME YOU.

BANK OF HOCHELAGA

Head Office: Montreal Established in 1874

Authorized Capital $10,000,000.00 — Capital Paid up and Reserve $7,900,000.00

Total Assets $71,000,000.00

HUMBOLDT BRANCH J. E. BRODEUR, Manager.
MUENSTER BRANCH A. ANDREWS, Manager.
ST. BRIEUX BRANCH J. A. N. FOURNIER, Manager.

Geld Sendungen

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und anderen Ländern werden durch uns besorgt, und zwar auf dem schnellsten Wege zu den niedrigsten laufenden Tagesraten.

Schiffskarten für alle Linien

Sichere deutsche und andere Wertpapiere

MAX HOFFMANN A. F. SCHIMNOWSKI

The Dominion Ticket & Financial Corporation,

Established 1910. Limited Incorporated 1918.

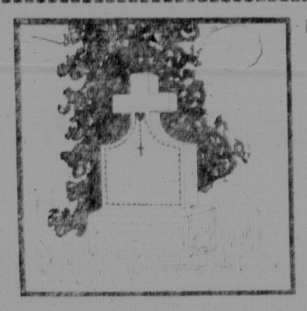
BANKERS AND STEAMSHIP AGENTS

Authorized Capital $300,000.00 Total Assets exceed $800,000.00

676 MAIN STREET WINNIPEG, MAN.

Deutsche Abteilung: G. V. Maron. A. Bonneaut.

Grabsteine



Wenden Sie einen passenden Grabstein an, um Ihre verstorbenen Lieben zu ehren. Wir können Ihnen behilflich sein. Alle Arten von Monumenten und Grabsteinen aus Granit oder Granit werden prompt zu den annehmbarsten Preisen von uns hergestellt. Wir führen das größte und beste in Saskatchewan. Unser Fabrikat ist unübertroffen. Wir zeigen alle Arten von Denkmälern und erteilen Ihnen gerne Auskunft.

WESTERN GRANITE, MARBLE & STONE CO., LTD.
714-716-718 Ave N. SASKATOON, SASK. Five Blocks North of Cairns' Store
Man schreibe um Katalog und Preisliste

Hargartens Drug Store Bruno, Sask.

besorgt Ausführung von Verschreibungen aller Art nach allen Teilen Saskatchewans. Wir erhalten jederzeit eine reichliche Sendung

Auslänbische Medizinen

welche wir zu den niedrigsten Preisen verkaufen können.

Adler-Tee	Pfd.	1.65
Sagino (Magenmittel)	„	2.05
Sagino (Blutmittel)	„	2.55
[illegible]	„	1.25
[illegible]	„	1.00
[illegible]	„	1.00
[illegible]	„	1.00
Gummi-Wagenschmiere		$2.00

W. F. Hargarten
Apotheker und Chemist Bruno, Sask.

Land and Farms!

I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices. Some will be sold on Crop Payment.

For further particulars apply in person or by letter to

Henry Bruning, MUENSTER, SASK.

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren!

We Print
Envelopes, Letterheads, Noteheads, Posters, Circulars, etc.
ST. PETERS BOTE, MUENSTER, SASK.